

Szene aus „Papa und Mama“: Trotz der schwierigen Situation versucht der Scheidungsanwalt Peter Ullrich (Fritz Karl) sich mit seinen Kindern Philipp (Wolf-Niklas Schykowski) und Julia (Anna Hausburg) einen schönen Tag im Siebengebirge zu machen.



te, entdeckte Dieter Wedel den idealen Drehort für das Ballettstudio in seinem neuen Film: eine Parterrewohnung in der Rittershausstraße. Auch hier sah man den Einzug des Kamerateams gelassen.

Ein Kran lässt es regnen

Gelassen, aber höchst interessiert sahen viele Bonner den Dreharbeiten zu und staunten, wenn Dieter Wedel die Straßen absperren oder die Weihnachtsdekoration in der Innenstadt abhängen ließ. Selbst bei Eiseskälte, als Wedels Crew bis in die Nacht eine Szene vor dem Metropol-Kino filmte, blieben die Schaulustigen nicht aus. Für den heftigen – und inszenierten – Wolkenbruch stand ein riesiger Kran mit Sprengelanlage auf dem Marktplatz und setzte den Platz unter Wasser. Nach diversen Aufnahmedurchgängen nutzte den durchnässten Schauspielern auch ihr Regenschirm nichts mehr.

Trockener, wenn auch nicht wärmer, ging es dagegen vor der Kaiserpassage zu. Dort drehte das Team mit Blick auf die Schaufensterfront eines Antiquitäten- und eines Blumenladens. Anschließend

wärmte Dieter Wedel sich in einem nahe gelegenen Café auf.

Heimspiel für Silke Bodenbender

Bei seiner Begeisterung für die Bonner ist es kein Wunder, dass eine der Hauptdarstellerinnen – Silke Bodenbender – ebenfalls aus Bonn kommt. Die Aufnahmen im „Päda“, der Otto-Kühne-Schule in Bad Godesberg, waren für die 30-jährige ein regelrechtes Heimspiel. Hier sammelte sie in der Theater AG der Schule ihre ersten Bühnenerfahrungen und beschloss, Schauspielerin zu werden. Dass sie allerdings einmal mit dem Kamerateam von Dieter Wedel Aufnahmen in ihrer früheren Schule machen würde, hätte sich Silke Bodenbender in der neunten Klasse jedoch nicht träumen lassen. Das Angenehmste an dem Dreh in Bonn ist für die junge Schauspielerin, dass sie in dieser Zeit zu Hause, bei „Papa und Mama“ wohnen und alte Freunde treffen kann.

Nach Feierabend in die Sauna

Nach getaner Arbeit waren das leibliche Wohl und die abendliche Entspannung für Dieter Wedel und seine Mitarbeiter besonders wichtig. So stärkte sich das Team abends gerne in den italienischen Restaurants der Bundesstadt. Die Weinkarte in dem einen und die entspannende Atmosphäre bei Klaviermusik in dem anderen „Ristorante“ entschädigte die Crew für Stress und Hektik besonders anstrengender Tage. Und die wenige Freizeit, die Dieter Wedel während des Drehs blieb, verbrachte er besonders gerne im Hotel auf dem Petersberg. „Das Hotel ist fantastisch“, schwärmte der Regisseur. „Der Service ist hervorragend. Wenn wir abends nach einem langen Dreh ins Hotel kommen, schalten sie extra für uns noch einmal die Sauna ein.“

Filmstadt Bonn



Nicht nur in Bonn wurde der neue Zweiteiler gefilmt: Dieter Wedel bei den Dreharbeiten auf Mallorca.



Wohnphilosophie steht für mediterranes Wohnen mit ausgefallenen Stilelementen.

Ob italienische Designermöbel, Kunst, Spiegel, in warmen Farbtönen gehaltene lässige Sofas ergänzt um individuelle Accessoires – genießen Sie Urlaub zuhause!

Die Adresse für Anspruchsvolle mit dem besonderen Geschmack!

Wohnphilosophie

Möbel & Accessoires

Anja Krings
Friedrichstr. 56 + 60 · 53111 Bonn
Telefon (0228) 65 11 33
Telefax (0228) 9 65 92 78
www.wohnphilosophie.de
Mo bis Fr: 10:30 bis 19:00 Uhr
Sa: 10:00 bis 16:00 Uhr